Weser Kurier
DIE NORDDEUTSCHE vom 18.07.2025

Rubrik LESERMEINUNGEN

Nicht veröffentlichter Leserbrief zum Artikel „Das Abriss-Finale beginnt“ vom
18.07.2025

Maritimes Flair wird zerstört

Der Artikel suggeriert der Leserschaft wie schon in vorherigen Beiträgen zur „Strandlust“ in Vegesack, dass das über 100 Jahre lang prägende Gebäude an der Vegesacker Uferpromenade durch eine „Neue Strandlust“ ersetzt werden soll. Es wird verschwiegen, dass der Investor von dem ursprünglichen Plan, dort auch in dem gesamten Baukomplex einen Versammlungssaal zu errichten, abrückt. Stattdessen soll die Zahl der bisher schon vorgesehenen etwa 100 Mietwohnungen weiter erhöht werden. Den baupolitischen Sprecher der SPD-Fraktion in der bremischen Bürgerschaft, Falk Wagner, wird es freuen. Er sieht in der Wohnbebauung auf dem Strandlustareal gemäß einer Äußerung in der Deputationssitzung vom 14.08.2024 ein „Überlaufbecken“ für die Grohner Düne.

Vegesacks Negativtrend setzt sich damit ungehindert fort. Falk Wagner tritt in die Fußstapfen seines ehemaligen SPD-Genossen Egon Kähler, der die massive Bebauung Grohns mit der „Grohner Düne“ Ende der 1960er Jahre vehement verteidigte, aber in späteren Jahren diese Art der Bebauung bedauerte. Die geplanten Wohnklötze auf dem Strandlustareal werden das bisherige maritime Flair der Vegesacker Weserpromenade endgültig vernichten.

Volker Osthus, Bremen-Vegesack

Anmerkung „VEREIN RETTET VEGESACK MARITIM e.V.“:

Die Nicht-Veröffentlichung dieses Leserbriefs ist aus Sicht unseres Vereins wenig überraschend, steht er doch im diametralen Gegensatz zum Mainstream dieser Stadtteil-Zeitung in Bezug auf die Bebauung des „Strandlust“-Areal.